

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 60 349, Kursdifferenz 13 637, Gewinn 4112. — Kredit: Vortrag 2088, Zs., Entgelt u. Provis. 76 011. Sa. M. 78 099.

Dividenden: 1908: — (Gründungsjahr); 1909—1916: 4, 4, 5, 5, 5, 0, 5, 0%.

Direktion: Bank-Dir. Dr. jur. D. A. Ribbe, Bussum; Dr. P. Goldenberg, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Pieter Arnout Dyxhoorn, Haag; Bankier Frans Pieter Muysken, Bankier Joan Praetorius, Rentier G. A. Loeff, Amsterdam.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft in Berlin,

W. 8 Kanonierstrasse 17/20.

Gegründet: 1890 unter der Firma: Deutsch-Amerikanische Treuhand-Ges.

Zweck: 1) Übernahme des Amtes als Pfandhalter oder Treuhänder (Trustee); 2) Ausstellung, Mitausstellung oder Gegenzeichnung von Zertifikaten oder Quittungen an Stelle hinterlegter Wertpapiere; 3) Vertretung inländischer und ausländischer Ges. zum Zwecke von Aktienregistrierungen und, zur Vornahme von Aktienumschreib.; 4) Vertretung der Besitzer in- und ausländ. Wertp.; insbesondere die Übernahme von Vertretungen im Sinne des Reichsgesetzes v. 4./12. 1899, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreib., sowie des B. G.-B. § 1189; ferner Errichtung von Schutzvereinigungen, Beteiligung an solchen und Übernahme von deren Sekretariatsgeschäften; 5) Übernahme dauernder oder vorübergehender Überwachungs- u. Revisionsfunktionen, insbes. auch von Bilanzprüfungen, Abrechnungen u. ähnlichen Tätigkeiten; 6) Übernahme der Reorganisation von Ges. u. verwandter Transaktionen; 7) Übernahme des Amtes als Testamentsvollstrecker, von Vermögensverwaltungen auf Grund testamentarischer oder anderer Bestimmungen u. Verträge, sowie die Ausübung antichretischer u. antichreseähnlicher Verwaltungen; 8) Übernahme der Funktion als Fiskalagent für fremde Staaten, Ges. und Korporationen; 9) Übernahme aller mit den vorstehenden Tätigkeiten oder der Anlage der Mittel der Ges. nach Ermessen der Verwaltung in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Funktionen. Dem Institut wurden 1901 die dauernden Vertretungen der Pfandbr.-Besitzer der Preuss. Hypoth.-Actien-Bank in Berlin u. der Berliner Hypoth.-Bank A.-G. in Berlin übertragen. 1902 wurde die Ges. mit der dauernden Vertret. der Obligationäre der Allg. Deutschen Kleinbahn-Ges. in Berlin beauftragt. Als neuen Geschäftsweig nahm die Ges. 1902 die Ausführung von Revisionen von Akt.-Ges. u. sonst. kaufmännischen Unternehm. auf. Diese Revisionen haben neben der einmaligen Prüfung von Geschäftsabschlüssen einschl. der Bücher insbes. auch die Übernahme dauernder Kontroll- u. Revisionsfunktionen bei den vorbezeichneten Unternehm. zum Gegenstand. Sie werden nur durch die eigenen Beamten der Deutschen Treuhand-Ges. u. streng diskret ausgeführt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 9./12. 1901 um M. 500 000, begeben zu 200%; sowie lt. G.-V. v. 25./3. 1909 um M. 500 000, angeboten den alten Aktionären zu pari plus Aktienstemp. u. sonst. Emiss.-Spesen.

Reserven: M. 1 850 000 (R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 850 000).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, 4% Div., event. besondere Rückl., vom Rest 10% an A.-R., das Übrige als Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Kassa 20 246, Bankguth. 1 047 395, Debit. 268 630, eigene Effekten u. Beteilig. 3 774 997, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 850 000, Kredit. 735 926, Beamten-Fürsorge-F. 154 568, Rückstell. f. Talonsteuer 12 000, Div. 250 000, Tant. u. Grat. an Beamte 60 000, Tant. an A.-R. 18 888, Vortrag 29 887, Sa. M. 5 111 271.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 794 501, z. Beamten-Fürsorge-Verein 40 303, Rückstell. für Talonsteuer 2000, Gewinn 358 776. — Kredit: Vortrag 28 751, Provis. u. Revis.-Gebühren 878 868, Effekten u. Beteilig. 287 961. Sa. M. 1 195 581.

Dividenden 1899—1916: 10, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 12½, 12½, 12½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: A. Blinzig, H. Bodinus, Paul Fedde, Justizrat Dr. H. Schultz, Stellv. Georg Horschig, Reinhold Schütz.

Prokuristen: Wilhelm Heiser, E. George, Wilhelm Hayssen, A. Schimann, Dr. Erwin Wenz.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Bank-Dir. Arthur von Gwinner, Berlin; Stellv. Geh. Komm.-Rat Otto Braunfels, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Karl Mommsen, Gen.-Konsul Herm. Rosenberg, Bank-Dir. Emil Wittenberg, Bank-Dir. Paul Bernhard, Bank-Dir. Oscar Schlitter, Berlin; Geh. Justizrat Dr. H. Oswalt, Komm.-Rat Ed. Beit von Speyer, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Wilh. Weber, Harburg; Bank-Dir. Alfons Christian, München; Bank-Dir. Wilh. Jötten, Essen; Komm.-Rat N. Hamburger, Posen; Bank-Dir. Otto Schweitzer, Breslau; Verwalt.-Rats-Präs. Dr. Jul. Frey, Zürich; Komm.-Rat Emil Berve, Breslau; Bank-Dir. Walter Bürhaus, Düsseldorf; Geh. Hofrat Franz Intelmann, Stuttgart.

Zahlstelle: Eigene Kasse.